

Veröffentlichungen

- ◆ Monographien
- ◆ Beiträge zur Hochschulforschung
- ◆ Tätigkeitsbericht

Alle Veröffentlichungen seit 2001 sind als Volltext auf der Homepage des Instituts verfügbar.

Neben der Monographienreihe gibt das Institut seit 1979 die Zeitschrift „Beiträge zur Hochschulforschung“ heraus. Sie bildet ein wissenschaftliches Forum für Arbeiten aus der Hochschulforschung und erscheint viermal im Jahr. Die „Beiträge“ richten sich an Hochschulleitungen sowie Hochschulverwaltungen und Ministerien, an politische Entscheidungsträger und Wissenschaftler, die sich mit Fragen des Hochschulwesens befassen. Zugleich bieten sie die Möglichkeit zur Publikation wissenschaftlicher Artikel im Umfang von bis zu 20 Seiten.

Einem Herausgeberbeirat aus Wissenschaftlern und Akteuren im Hochschulbereich kommt die Aufgabe zu, die Konzeption der Zeitschrift wissenschaftlich zu begleiten. Die Qualität der veröffentlichten Artikel wird durch ein Review-Verfahren gesichert.



BAYERISCHES STAATSIKITUT
FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG
UND HOCHSCHULPLANUNG

Professor Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper
Wissenschaftlicher Leiter

Dr. Lydia Hartwig
Stellvertretende Leiterin
Geschäftsführung

Prinzregentenstraße 24
80538 München
Tel. 089 / 21 23 4 - 405
Fax: 089 / 21 23 4 - 450

Internet: <http://www.ihf.bayern.de>

E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de

Verkehrsanbindung:

U4, U5, Haltestelle Lehel

Tram 17, Bus 100,

Halt: Nationalmuseum / Haus der Kunst

Wir
über uns



BAYERISCHES STAATSIKITUT
FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG
UND HOCHSCHULPLANUNG



Aufgaben

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung wurde 1973 vom Freistaat Bayern gegründet, um die Ausweitung des Bildungsbereichs seit Ende der 60er Jahre wissenschaftlich zu unterstützen.

Seine Aufgabe ist die Durchführung von Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern, die dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Bayerischen Landtag sowie den Hochschulen Konzepte, Informationen und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung stellen.

Hierzu zählt auch die Beratung und Unterstützung der bayerischen Hochschulen.

Zur Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse gibt das Institut eine Monographienreihe heraus.

Schwerpunkte

Gegenwärtig stehen folgende Themenschwerpunkte im Vordergrund:

- ◆ Optimierung von Hochschulprozessen und Strukturen des Hochschulwesens
- ◆ Lehre, Studium und Studierende
- ◆ Übergang Hochschule - Beruf, Arbeitsmarkt
- ◆ Fachhochschulen und weiterer tertiärer Bereich
- ◆ Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs
- ◆ Internationale Aspekte des Hochschulwesens

Die Forschungsarbeiten des Instituts werden jedes Jahr in einem Arbeitsprogramm festgelegt, das mit dem Wissenschaftsministerium abgestimmt wird.

Arbeitsweise

Das Institut erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für hochschulpolitische Entscheidungen. Im Rahmen seiner Themenschwerpunkte stellt es wissenschaftliche Kompetenzen aus unterschiedlichen Fachgebieten für die Durchführung umfangreicher und komplexer Forschungsarbeiten zur Verfügung. Hierzu zählen empirische Untersuchungen und Befragungen, statistische Auswertungen und Prognosen, konzeptionelle Untersuchungen und Entwürfe, die Durchführung von Evaluationen sowie Literaturrecherchen etc. Das Institut verfügt über eine Spezialbibliothek mit Literatur zu den Bereichen Hochschulwesen, Hochschulforschung sowie Hochschul- und Wissenschaftspolitik.

Der wissenschaftliche Leiter ist zugleich Professor an einer bayerischen Universität. Am Institut sind ca. zehn wissenschaftliche Referenten und Referentinnen tätig (davon drei Doktoranden) sowie weitere Mitarbeiter für Verwaltung, Bibliothek und Sekretariat.